

E: 3.9.2007

Zuweisung an die
Alterskommission
ZH Präs. StR Philipp Kutter

Herrn Peter Dolder
Gemeinderatspräsident
Etzelstrasse 61
8820 Wädenswil

Interpellation der SVP-Fraktion

vom 2. September 2007 betreffend

Wohnen im Alter

Das stadträtliche Konzept „Betreuung und Pflege in Wädenswil“ zielt hauptsächlich darauf ab, älteren Menschen solange als möglich eine selbständige Lebensweise im vertrauten Umfeld zu erhalten. Die Wohnsituation der Seniorinnen und Senioren hat nachweislich einen entscheidenden Einfluss auf ihr Wohlbefinden. Die SVP begrüsst das Konzept des Stadtrates. Zu dessen Umsetzung ist eine Alterskommission eingesetzt worden, welche kürzlich ihre erste Sitzung abgehalten hat. Aus diesem Anlass unterbreitet die SVP dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Wie viele Wohneinheiten werden aufgrund der demographischen Entwicklung in Wädenswil und Au in den nächsten 10–15 Jahren für das Wohnen im Alter schätzungsweise benötigt (barrierefreies Wohnen, Alterswohnungen, betreutes Wohnen, Alters- und Pflegezentren usw.)?
2. Wieviele solcher Wohneinheiten existieren bereits gesamthaft in Wädenswil bzw. in der Au und wie sind sie auf die verschiedenen Quartiere verteilt?
3. Verfügt der Stadtrat über eine Planung, wie und wo solche Angebote nötigenfalls realisiert werden können?
4. Gedenkt der Stadtrat, Anreize für private Investoren zur Realisierung solcher Wohnprojekte zu schaffen und wenn ja, wie?
5. Wie beurteilt der Stadtrat die Public Private Partnership (PPP) für den Neubau solcher Wohneinheiten?
6. Wie beurteilt der Stadtrat die Übertragung von Aufgaben im Zusammenhang mit dem Wohnen im Alter an private Trägerschaften, wie Stiftungen, spezialisierte Unternehmen usw.?
7. Wie verhält sich die Lage bezirkswest für Horgen?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

Charlotte H. Bae
R. Kutter
F. Dolder
M. B. K.
M. W. Schwan
G. Zan
H. Hamer